

Pfarrverband Teisendorf Pfarrei Oberteisendorf

Amtsperiode 2018/2022

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Georg, Oberteisendorf

Ort der Sitzung: Pfarrheim Oberteisendorf

Termin: 9. Juli 2018

Beginn: 19:30 Uhr / **Ende:** 22:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Einstimmung
- 2) Informationen der Seelsorger
- 3) Bericht des Kirchenpflegers
- 4) Aussprache zum Kreativtreff und Weiterentwicklung
- 5) Erntedank-/Pfarrfest 2018
- 6) Einladung Bewohner Wohnheim Lebenshilfe
- 7) Planung einer Klausurtagung
- 8) Verschiedenes / Wünsche / Anträge
- 9) Termin für die nächste Sitzung

Anwesende:

Christoph Fritzenwenger, Gabi Schimmel, Elisa Schimmel, Barbara Fritzenwenger-Resch, Uschi Erl, Stefan Fritzenwenger, Gerhard Helminger.
Christine Gruber: nicht anwesend.

Top 1) Begrüßung und Einstimmung:

Christoph Fritzenwenger beginnt die Sitzung mit einer geistlichen Einstimmung.

Top 2) Informationen der Seelsorger durch Uschi Erl:

Ende Juli (voraussichtlich am 28. Juli 2018, um 17:30 Uhr) ist ein „**Open Air Gottesdienst**“ in Form eines Familiengottesdienstes geplant. Mittlerweile steht der Ort fest: Schulgelände Mehring. Ausweichort bei Regen: Filialkirche Mehring, St. Johannes.

Es beginnen bereits jetzt die Planungen zur **Erstkommunionvorbereitung in 2019**. Der gut angenommene „Weg-Gottesdienst“, wo spezielle Elemente des Gottesdienstes / Kirchenraumes hervorgehoben werden, sollen „Pflichtcharakter“ bekommen (für die EK-Kinder und Angehörige).

Pfarrer Martin Klein war selber an den Schulen in den 3. Klassen, um für die **Ministrantenarbeit** zu werben.

Gerhard Helminger bringt den Vorschlag der Mesnerin Lisi ein, die von anderen Pfarreien berichtet hat, die ein sogenanntes „**Probeministrieren**“ live in einem Gottesdienst mit großem Erfolg durchgeführt haben.

Barbara Fritzenwenger erinnert Uschi Erl, bei den Terminplanungen wieder einen **Krankensalbungsgottesdienst**, möglichst an einem Samstag, gegen 14 Uhr einzuplanen.

Ebenso soll noch geprüft werden, wann und wo wieder ein **Ehejubiläums-Gottesdienst bzw. ein Tauf-Jubiläum** stattfinden kann.

Die Sonntagsgottesdienste bleiben in der **Ferienzeit** zu den üblichen Zeiten erhalten. Lediglich der Altenheimgottesdienst am Samstag entfällt.

Top 3) Bericht des Kirchenpflegers:

Stefan Fritzenwenger gibt dem Pfarrgemeinderat einen ausführlichen Bericht über die Jahresrechnung 2017. Sehr anschaulich und detailliert werden dabei die einzelnen Bereiche dargestellt. In einigen Bereichen ist die Pfarrverwaltung deshalb sehr gut aufgestellt, weil in Oberteisendorf noch sehr viele ehrenamtliche Dienste verrichtet werden. „Allen voran Stefan Fritzenwenger“ selber, wirft Gabi Schimmel ein.

Eine Hausmeisterstelle soll verstärkt erst nach dem Ausscheiden der Mesnerin Lisi angestrebt werden, weil dann eine Kombistelle mit mehr Stunden eine attraktivere Bezahlung ermöglicht. Er weist auch auf Anfrage von Gabi Schimmel darauf hin, dass Geld für einen auswärtigen Chor zur Gestaltung eines Jugend-Gottesdienstes im üblichen Rahmen vorhanden ist.

Die Kirchenfahne von St. Georg wurde mittlerweile renoviert und ist wieder einsatzfähig.

Thema: Neuanschaffung einer Pfeifenorgel.

Es liegen der Kirchenverwaltung mittlerweile fünf Angebote der Orgelbaufirmen vor. Die meisten bewegen sich in einem Rahmen zwischen 350 und 400 TSD EUR. Nur die Orgelbaufirma Linder aus Nußdorf am Inn hat in den Kalkulationen berücksichtigt, dass in der Orgel alte Steinmeier-Pfeifen mit hervorragender Qualität wieder verwendet werden können, so dass sich sein Angebot auf ca. 210.000 EUR brutto beläuft. Es sollen/müssen aber noch Lohnkostensteigerungen und ggf. ein Mittelspieltisch eingerechnet werden, so dass die Kirchenverwaltung von rund 250.000 EUR ausgeht. Die Bezahlung würde in drei Raten geschehen: 30 Prozent bei Vertragsabschluss / 50 Prozent bei Lieferung / 20 Prozent bei Abnahme durch den Orgelsachverständigen.

In der Zwischenzeit wurden einige Großsponsoren angeschrieben und es gibt auch schon erfreuliche Rückmeldungen. Die bisherigen Rücklagen und Einnahmequellen würden noch rund 100 TSD EUR Restfinanzierung erfordern. Hier können zum Teil auch „leihweise“ andere Rücklagen herangezogen werden. Der Rest müsste dann durch weitere Spendenaktivitäten erreicht werden, z. B. Pfarrfeste, Benefiz-Spezialfeste, Pfeifenversteigerungen und vieles andere mehr. Die Kirchenverwaltung sieht dem aber zuversichtlich entgegen.

Allerdings soll und muss die „Kirchenbevölkerung“ dahinter stehen, sonst macht die Anschaffung keinen Sinn. Deswegen will die Kirchenverwaltung dazu eine Pfarrversammlung einberufen.

Zum Abschluss seines Berichtes weist Kirchenpfleger Fritzenwenger noch darauf hin, dass am 18. November die Wahlen zur Kirchenverwaltung stattfinden. Er würde sich wünschen, wenn zwei Leute aus dem Kirchenchor als Kandidaten bei der Wahl antreten würden. Es wird nicht mit Briefwahl, sondern in Form eines Wahllokals gewählt.

Top 4) Erntedank 16. September 2018:

Dieser Punkt wurde nun an vierter Stelle behandelt.

In Kürze treffen sich die Dorfvereine, um das Erntedank-/Pfarr- und Dorffest vorzubereiten. Es wird um 10 Uhr der Gottesdienst mit Prozession sein. Es sollen zwei Zelte am Dorfplatz aufgestellt werden. Rund 10 Fieranten stellen ihr Angebot aus der Region vor. Es spielen die Oberteisendorfer Kirchenbläser unter der Leitung von Wolfgang Wimmer. Dann beehren uns die Jugendgruppe der Lauterer Musikanten und dann die Lauterer Musi selber. Der Sportverein Oberteisendorf wird den Küchendienst übernehmen. Die FFW den Ausschank. Die Kinderkrebshilfe Kaffee & Kuchen und der Pfarrgemeinderat die Bedienung. Es ist neben der üblichen Flyer- und Plakatwerbung auch eine Großwerbung an den Ortseingängen geplant.

Top 5) Aussprache zum Kreativtreff und die Weiterentwicklung:

5.1. Jugendarbeit:

Ist-Zustand: momentan keine „aktive“ Jugendarbeit in Oberteisendorf

Ausnahme: Im gewissen Sinn gibt es die Ministrantenarbeit als Gruppe

So hat ein Brainstorming beim Kreativtreff ergeben, zunächst einmal eine Initiative für die Jugendlichen zu gestalten.

Zielgedanke:

Herbst (evtl. kurz vor den Herbstferien) 2018 – Gestaltung eines Jugendtages:

Start mit einem Jugend-Gottesdienst um 10 Uhr / gemeinsames Essen und dann ein Nachmittagsprogramm, z. B. Geochaching mit Quiz / Ausklang mit Siegerehrung und Grillparty oder ähnlichem.

Altersgruppe nicht nur bereits Gefirmte, sondern auch jüngere Teilnehmer, wo die Firmung in den nächsten zwei Jahren ansteht.

Elisa Schimmel trifft sich demnächst mit der Firmgruppe. Dort möchte sie ausloten, wie diese Idee ankommt, bzw. welche Vorschläge von den Jugendlichen eingebracht werden.

Wenn dieser Jugendtag gut angenommen wird, dann ähnliche Veranstaltungen max. 2 bis 3 im Jahr.

5.2. konkrete Projektziele – Extra-Punkte setzen:

- Spezielle Angebote/Elemente in verschiedenen Gottesdiensten setzen

Ziel bei den Gottesdiensten/Feste im Jahreslauf immer wieder gewisse Impulse vorbereiten:

- Gestaltung einer Gottesdienst-Einführung
- Gestaltung Gabenbereitung
- Ministranten/Jugendliche übernehmen Elemente
- Kinder helfen bei der Predigt
- Erlebnisse / Erfahrungen im Gottesdienst einbringen
- Kindersegnungen
- Steh-Kaffee mit Kuchen vor und nach der Messe
- Elemente bei Eucharistie (um den Altar versammeln)
- Kinderpassion

Vorteil: Ein Element gezielt vorzubereiten ist leichter, bzw. dazu findet sich leichter ein Vorbereitungsteam, als wenn der gesamte Gottesdienst erarbeitet werden müsste. Manchmal genügt vielleicht sogar nur die Planung und das Stichwort für den Zelebranten und dieser führt es dann selber aus.

Geplant ist ein **Logo** zu entwerfen, welches dann im Jahresverlauf in der Gottesdienstordnung erscheint, wenn ein Gottesdienst mit einem gewissen „Extra“ erfolgt. Da man mit dem Wort Impuls in der Pfarrgemeinderatsrunde nicht einverstanden ist, einigt man sich auf dem Begriff **Xtra**.

Man kann diese Idee auch bei der Pfarrversammlung vorstellen und im Pfarrbrief. Beginn könnte bereits am Erntedankfest sein.

Der Vorsteher (Priester / Wortgottesdienstleiter) wird rechtzeitig über den **Xtra**-Gottesdienst informiert und ggf. in die Planung mit einbezogen. Das Logo erscheint dann auch im Kirchenanzeiger.

5.3. Glaubenskurs

Gabi Schimmel hat von Pfarrer Klein bereits „grünes Licht“ bekommen, mit einem eigenen Glaubenskurs der „besonderen Art“ zu starten. Elemente wie „Lobpreis“ und „Glaubenswege gehen“, kamen in der Vergangenheit immer gut an.

Top 6) Einladung Bewohner Wohnheim Lebenshilfe:

Geplant ist der 6. Oktober 2018, gegen 18 Uhr. Vorbereitung in der üblichen Weise durch den Pfarrgemeinderat. Barbara Fritzenwenger-Resch informiert das Wohnheim der Lebenshilfe.

Top 7) Klausurtagung:

Es ist ein Klausurtag für alle Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes einschließlich Neukirchen vorgesehen. Christoph Fritzenwenger stimmt sich noch mit den anderen Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden diesbezüglich ab. Es soll noch ein guter Referent gesucht werden und ein Tagungsort in der Nähe. Laut Gabi Schimmel sollte dabei nochmals ein spezielles Einstiegselement zum Kennenlernen mit dabei sein.

Top 8) Verschiedenes / Wünsche / Anträge:

Barbara Fritzenwenger-Resch berichtet darüber, dass sich doch noch eine Lösung für die Leitung der **Seniorengruppe** abzeichnet. Resi Schießl wird voraussichtlich die Organisationsleitung übernehmen. Ein Team soll sich im Herbst finden.

Uschi Erl informiert noch darüber, dass **Heidi Hocheder** den theologischen Fernkurs absolviert hat und zukünftig als hauptamtliche Religionslehrerin eingesetzt wird. Zur Vervollständigung ihrer Praktika hospitiert sie nicht nur an den Schulen, sondern auch bei anderen kirchlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten.

Gerhard Helminger gibt bekannt, dass das bekannte Bayern1 (und Bayern Heimat) **12-Uhr-Mittagsläuten** am 14. Oktober von der Pfarrkirche St. Georg, Oberteisendorf kommt. Laut Uschi Erl soll dazu auch eine kurze Notiz im Kirchenanzeiger erscheinen.

Christoph Fritzenwenger informiert über die Anmeldemöglichkeit zum Studiengang „**Theologie am Feierabend**“ in St. Zeno, Bad Reichenhall. Hochrangige Professoren und Dozenten u. a. von der Uni in Salzburg konnten als Referenten gewonnen werden. Man kann sich darüber über das Katholische Bildungswerk BGL informieren und anmelden. Dauer 12 Termine.

Zum Abschluss folgen noch ein paar geistliche Gedanken von Christoph Fritzenwenger.

TOP 9) Nächste Termine:

**18. September 2018,
um 19:30 Uhr: Pfarrgemeinderatssitzung in St. Georg, Oberteisendorf**

Bitte auch an den Termin der nächsten Pfarrverbandsratssitzung denken:
**Donnerstag, 27. September 2018,
um 19:45 Uhr im Pfarrheim in Teisendorf**

Gerhard Helminger
Schriftführer, St. Georg,
Oberteisendorf